

Das Konzept

Das Viertelton Ensemble wurde Anfang 2018 in Dresden gegründet. Es wird von **Obeid Alyousef**, einem studierten Musiker aus Syrien geleitet. Das Ensemble ist offen für ambitionierte Musiker mit Orchestererfahrung aller Nationen, die Interesse daran haben, sich insbesondere der vielfältigen orientalischen Musik zu widmen und sie dem Publikum in Deutschland näher zu bringen. Geprobt wird einmal wöchentlich. Gespielt wird neu arrangierte orientalische Musik, um sie mit europäischen Instrumenten aufführen zu können. Somit wird eine Brücke zwischen den Kulturen geschaffen und ein eigener Stil und Klang kreiert, der die Herkunftsländer der Ensemble Mitglieder widerspiegelt. Geflüchtete finden hier die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft, dem Musizieren, weiter nachzugehen und dabei Deutsche und die europäische Musiktradition kennenzulernen. Deutsche Musiker erweitern ihren Horizont und entdecken neue musikalische Ausdrucksweisen.

Drei Zielgruppen sollen durch das Viertelton Ensemble erreicht werden. Einerseits aufgeschlossene Musiker, die volkstümliche und moderne arabische Stücke nach einem neuen Orchesterkonzept spielen. Eine weitere Zielgruppe ist das Publikum in Deutschland. Konzertbesuche sollen es ermöglichen den Herkunftsländern der Ensemble Mitglieder unter einem kulturellen Aspekt zu begegnen. Die dritte Zielgruppe soll durch workshops erreicht werden. Interessierte werden die Gelegenheit haben, Hintergründe über die orientalische Musik zu erfahren und die Instrumente auszuprobieren.

Das Viertelton Ensemble besteht aus internationalen Mitgliedern und hat zum Ziel, musikalische Einflüsse aus Orient und Okzident zu vereinen und die Musiktraditionen beider Kulturkreise für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Der Zugang zur orientalischen Musik soll ermöglicht werden, indem die „fremde“ Musik verständlich und fühlbar präsentiert wird. Die Grundidee ist, dass sich Musiker aller Nationalitäten im Zusammenspiel neue musikalische Elemente und Charakteristika aneignen und aufführen.